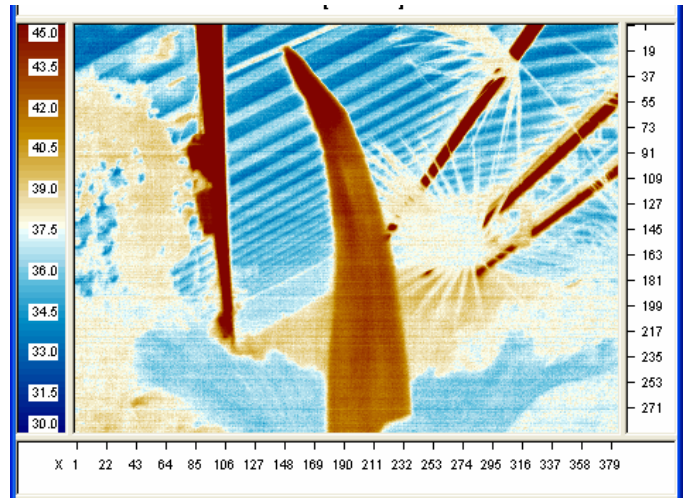


Wissenschaftliche Dokumentation der Titanenwurzblüte

Amorphophallus titanum ist aus vielerlei Hinsicht ein spannendes Objekt für die Forschung. Aktuell erfolgen Experimente und Messungen in der Nähe der Titanenwurz, die vor Ort und teilweise auch über die Webcam zu sehen sind.

Es wird die Wärmeentwicklung der Pflanze während der Blütezeit (thermographische Aufnahmen) und die Duftentwicklung untersucht (Gasstoffwechsellmessungen, Duftaufnahme). Der Duft soll mittels Gaschromatografie und Massenspektroskopie in seine einzelnen Komponenten aufgeschlüsselt werden. Damit kann besser verstanden werden, wie die Titanenwurz den Duft produzieren kann.

Die Ergebnisse der laufenden Experimente werden unter www.botanischer-garten-berlin.de abrufbar sein.



Der Blütenstand der Titanenwurz im Fokus einer Wärmebildkamera
(aufgenommen am 30.04.2009, 20:45 Uhr, I. Lamprecht).

Es ist deutlich zu sehen, dass der Kolben um mehrere Grad Celsius wärmer ist als das umgebende Hochblatt, aber auch die anderen umgebenden Pflanzen (siehe Palmenwedel) und die Luft. Der wärmste Punkt ist die Spitze des Kolbens.

Durch die erhöhte Temperatur des Kolbens können die Duftstoffe der Pflanze intensiv verströmen – der Kolben fungiert ähnlich einer Fackel oder eines Teestövchens.